

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE BÜRGERVERSAMMLUNG FÜR DEN ORTSTEIL HOHENFELD AM 19.03.2018

Sitzungsdatum:	Montag, den 19.03.2018
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:45 Uhr
Ort:	Sportheim des TSV Hohenfeld

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Bürgermeister Stefan Güntner
Stadträtin Hiltrud Stocker

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Astrid Glos
2. Bürgermeister Klaus Heisel

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Manfred Freitag
Stadtrat Dietrich Hermann

BP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Uwe Hartmann

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Verwaltungsrat Ralph Hartner
ca. 50 Bürgerinnen und Bürger

Oberbürgermeister Müller begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger aus Hohenfeld und freut sich über das zahlreiche Erscheinen. Ebenso heißt er die Stadträte willkommen.

1. **Information von Oberbürgermeister Müller Investitionen in Kinderbetreuungsplätze und Bildung**

Oberbürgermeister Müller geht kurz auf die erheblichen Investitionen im Haushalt für die Kinderbetreuung sowie die Schulen samt Sporthallen ein und stellt die wesentlichen Maßnahmen und deren Kostensummen dar. Zusammen mit den bereits getätigten Investitionen in der Vergangenheit leistet die Stadt Kitzingen einen erheblichen Anteil zur Stärkung als familien- und bildungsfreundliche Stadt, was den Standort Kitzingen letztlich nütze.

Diese Information wird zur Kenntnis genommen.

2. Sachstandsinformation Verkauf des Wohngebäudes Marktsteffer Str. 17

Oberbürgermeister Müller verweist auf die jüngste Stadtratssitzung am 15.03.2018, in der der Antrag der CSU-Fraktion auf Aufhebung des Beschlusses zum Verkauf des Wohngebäudes Marktsteffer Straße 17 in Hohenfeld behandelt wurde. Der Stadtrat habe den Beschluss einstimmig zurückgenommen, so dass das Anwesen mit Blick auf eine mögliche Erweiterung des Kindergartens in Hohenfeld nicht zum Kauf angeboten werde.

Die darin enthaltene Wohnung werde nun einfach saniert, damit diese wieder vermietet werden könne.

Diese Information wird wohlwollend zur Kenntnis genommen.

3. Sachstandsinformation Waldkindergarten

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass aufgrund der Bedenken aus dem Ortsteil Hohenfeld der Waldkindergarten nun nicht im Bereich des Landschaftssee errichtet werde. Die Evang. Gemeinde werde gleichwohl an der Idee eines Waldkindergartens festhalten. Die Stadt Kitzingen gewähre für den Waldkindergarten einen Zuschuss für eine sog. Schutzhütte. Gegenwärtig suche die Verwaltung nach alternativen Grundstücken im Stadtgebiet.

Er bedauert, dass der Ursprungsstandort in Hohenfeld am Widerstand der Anwohner scheiterte.

Insgesamt sollen Plätze für 15 – 20 Kinder entstehen.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

4. Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger aus Hohenfeld

Herr Weidt verweist auf eine Vielzahl von winterbedingten Straßenschäden in Hohenfeld, die nun im Frühjahr wieder beseitigt werden sollten. Insbesondere im Bereich der zweiten Einfahrt entlang der Straße „Im Eigen“ müsse der Bauhof tätig werden.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass der Bauhof nun sukzessive die Schäden im Stadtgebiet beseitigen werde.

Herr Weidt erklärt, dass er bereits im vergangenen Jahr auf die Situation bei der Ausfahrt vom Landschaftssee auf den Sickershäuser Weg verwiesen hat. Mit Blick auf die entstehenden Gefahren sollte eine weiße Linie aufgemalt werden.

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass eine Umsetzung erfolge, sobald die Witterung es zulasse.

Frau Sattes verweist auf die Parksituation in der Marktsteffer Straße und auf einen Sprinter der bereits seit längerem dort stehe und für Sichtbehinderungen für die Schulkinder sorgt, die in diesem Bereich die Straße queren müssen. Dies wurde bereits in der letzten Bürgerversammlung angesprochen und es sollte eine gestrichelte Linie als Parkverbot geschaffen werden. Sie bittet, dies umzusetzen.

Oberbürgermeister Müller sagt zu, es nochmals an das Rechts- und Ordnungsamt weiterzugeben.

Herr Hein verweist auf die Schotterstraße bei den „Regler“, die wieder sehr große Löcher habe und durch den Bauhof instandgesetzt werden müsse.

Oberbürgermeister Müller sagt zu, dies an den Bauhof weiterzugeben.

Frau Mödig verweist auf die Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 km/h auf der ST 2271 vorbei an Hohenfeld. Mit Blick auf die Lautstärke schlägt sie vor, die Geschwindigkeit auf 60 km/h zu beschränken bzw. die Bepflanzung entlang der Straße so anzupassen, dass der Lärm abgefangen werden kann. Sie schlägt außerdem vor, einen Überweg im Bereich der „zweiten Einfahrt“ von Hohenfeld in Richtung Main auf der ST 2271 zu schaffen.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass es sich dabei um eine Staatsstraße handelt, die im Zuständigkeitsbereich des Staatlichen Bauamts liege. Er könne sich nicht vorstellen, dass eine Geschwindigkeitsbeschränkung sowie der Überweg umzusetzen sei.

Auf die Frage, an welche Stelle sich die Dame für eine Umsetzung wenden müsse, verweist Oberbürgermeister Müller auf das Staatliche Bauamt in Würzburg.

Herr Philip verweist auf die vielen Gartenbesitzer in Hohenfeld und die Notwendigkeit eines Häckselplatzes. Dabei verweist er auf den Häckselplatz in Repperndorf sowie die weiteren Abliefernöglichkeiten in den Umlandgemeinden.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass für eine Kommune nur ein Platz von der Genehmigungsbehörde genehmigt werde. Darüber hinaus gibt er zu bedenken, dass die Anwohner von Repperndorf mit Blick auf den Anlieferverkehr auch mit den Beeinträchtigungen leben müssen. In diesem Zusammenhang werde es in der nächsten Bürgerversammlung in Repperndorf eine Information über die Zukunft des Häckselplatzes geben.

Herr Sattes bezieht sich auf eine Kiste am Spielplatz für Spielzeug, wo anfangs noch ein Deckel drauf war, dieser nun aber abgenommen wurde. Er bittet, wieder einen Deckel auf die Kiste zu montieren, da die Spielsachen sonst kaputt gehen.

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass der Deckel aufgrund Verletzungsgefahr entfernt wurde.

Aus der Mitte der Versammlung kommt der Vorschlag einen Deckel mit festem Scharnier anzubringen bzw. ein Dach auf die Kiste zu setzen.

Herr Degan verweist auf die Erschließungskosten, die er für den Hasenlauf bezahlt habe, seinerzeit gerechnet für ein zweigeschossiges Haus. Es liegt jedoch noch keine Endabrechnung vor. Er möchte wissen, wie es sich verhält, wenn jemand nur eingeschossig gebaut habe. Darüber hinaus möchte er wissen, wie es sich nun mit Blick auf die geplante Abschaffung der Straßenausbaubeiträge verhält.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass dies im Einzelfall geprüft werden müsse und sagt zu, dass diesbezüglich die Verwaltung auf ihn zugehen werde. Hinsichtlich der Straßenausbaubeiträge seien die Rahmenbedingungen (Stichtag, Gegenfinanzierung, Rückwirkungen) noch nicht bekannt. Derzeit werden keine neuen Bescheide verschickt.

Darüber hinaus verweist Herr Degan auf den möglichen Bedarf an Wohnflächen in Hohenfeld und stellt fest, dass diesbezüglich das Gebiet im Rösleinsweg seinerzeit in Rede stand.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass mit Blick auf den Abzug der Amerikaner seinerzeit die geplante Ausweisung im Flächennutzungsplan gestrichen wurde. Stadträtin Stocker ergänzt, dass das geplante Baugebiet auch aufgrund der konkurrierenden Nutzungen mit Blick auf den bestehenden landwirtschaftlichen Betrieb nicht umgesetzt werden konnte.

Ein Herr verweist auf eine größere Menge Grünabfälle und möchte wissen, ob er diese auch zum Häckselplatz nach Repperndorf bringen dürfe.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass Haushaltsmengen auch zum Häckselplatz in Repperndorf gebracht werden dürfen. Eine größere Menge müsse in den Klosterforst gebracht werden.

Herr Weidt stellt dar, dass er bedingt durch seinen Betrieb regelmäßig Häckselgut für einen Dritten zur Verfügung stellt. Falls dies nicht überhand annehme, könne man sich hierbei gerne beteiligen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich Oberbürgermeister Siegfried Müller für die Teilnahme an der Diskussion und schließt die Bürgerversammlung um 19:45 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt